

"DER COURIER" is the leading Canadian Paper in the German language. Issued every Wednesday. Subscription price:— In Canada \$2.50 to foreign countries \$3.50 If paid in advance:— Canada \$2.00 1835 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Herold = = Organ der deutschsprachigen Canadianer

"Der Courier" ist die führende Zeitung für die deutschsprachigen Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Preis:— Am voraus bezahlt:— Canada \$2.00 für Ausland \$3.50

24. Jahrgang 12 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 30. September 1951. 12 Seiten Nr. 47

Weizenschiffe durch Hudson Straits gefahren

Gefährlichste Strecke von „Farnworth“ und „Warkworth“ glücklich passiert

Präsident der Hudson Bay-Vereinigung hofft, daß der Kampf um die niedrigeren Seeverversicherungssätze damit gewonnen ist.

Meint, die Seereise über die Hudson Bay und die Hudson Straits sei ebenso sicher wie die Ozeanfahrt von Montreal oder Quebec aus.

Winnipeg. — In ganz Canada und namentlich im nördlichen Westen sah man mit großer Spannung die ersten Weizenschiffe, die vom westcanadischen Hafen Churchill durch die Hudson Bay nach Europa abfahren. Besonders bedenklich scheint vielen Kennern der Verhältnisse der Schiffsverkehr durch die Hudson Straits zu sein, die während der letzten Jahre durch Eis und Schnee und sogar Vandalen gefährlich werden können.

Eine Meldung traf bei der Rundfunkstation des Marineministeriums in Ottawa ein, woraus sich ergab, daß das Schiff 107 Meilen östlich der Resolution Insel war, die am Ausgang der Hudson Straits gelegen ist. Der andere Frachtschiff „Farnworth“, der 4 Tage vor der „Warkworth“ von Churchill abgegangen ist, hatte schon vor einigen Tagen unbeschädigt den offenen Ozean erreicht.

Hamburger Börse führt Dollar- neben Markwährung ein. Hamburg. — Die Hamburger Börse und Stock-Exchange hat den Dollar- und Reichsmark als Basis für zukünftige Geschäftsabrechnungen zu, und die Hamburger Handelskammer hat hinfür auf Dollarbasis zu entscheiden.

Französische Staatsmänner in Berlin

Ministerpräsident Cavall u. Außenminister Briand konferieren mit Reichskanzler Brüning und Dr. Curtius.

Paris, 26. Sept. — Ministerpräsident Pierre Cavall und Außenminister Aristide Briand reisten heute früh nach Berlin ab, um dort den ersten Besuch französischer Minister in Berlin seit vielen Jahren durchzuführen. Ihr Besuch ist die Antwort auf den kürzlich erfolgten Besuch von Brüning und Curtius in Paris und wird als eine „Zeugung der Freundschaft und des guten Willens“ bezeichnet. Sie wollen mit den Deutschen die Verhältnisse besprechen, um möglichst eine Verbesserung der Beziehungen und der wirtschaftlichen Lage herbeizuführen.

Die brennende Reparationsfrage

Finanzkomitee des Völkerbundes empfiehlt schnelles Handeln. — Verlängerung des Moratoriums auf drei oder vier Jahre.

Genève. — Das Finanzkomitee des Völkerbundes hat einen Bericht zusammengestellt, der sich mit seinen Arbeiten während der letzten Monats befaßt und schnelles Handeln zwecks Revision der Kriegsschulden und Reparationszahlungen empfiehlt. Der Bericht, der den gleichen Standpunkt einnimmt wie der letztzeitige Bericht des Baggins-Komitees, soll dem Völkerbund unterbreitet werden. Zum ersten Mal wagt damit eine Unterorganisation des Völkerbundes, ihre Ansicht über die Kriegsschulden und Reparationsprobleme zum Ausdruck zu bringen. Wie in Erfahrung gebracht werden konnte, verbindet die Delegation eines einzigen Mitglieds das Komitee daran, eine direkte Revision der Kriegsschulden zu fordern. Anstelle einer solchen Forderung wurde eine Unterbrechung des Baggins-Berichts beschlossen. Das Komitee schlägt nicht vor, daß sich der Völkerbund selbst in die Schuldfrage einmische, läßt jedoch erkennen, daß die einzelnen Regierungen handeln müssen. Auch macht es Empfehlungen in Hinblick auf die ungenügende finanzielle Lage Belgiens und Italiens.

Der König der Lüfte

„Graf Zeppelin“ auf zweiter Rundfahrt Deutschland-Brasilien.

Pernambuco, Brasilien, 20. Sept. — Das deutsche Luftschiff „Graf Zeppelin“ traf hier heute abend um 10 Uhr. Greenwicht mittlere Zeit festlich beleuchtet über der Stadt ein und machte dann einige Minuten später in Begleitung seines ununterbrochenen Fluges von Friedrichshafen glatte Landung.

Der „Graf Zeppelin“ trat am Freitag morgen, den 18. September, kurz nach 1 Uhr (7 Uhr Sommerzeit) unter Führung von Kapitän Ernst Lehmann in Friedrichshafen auf. Unter den zehn Passagieren befanden sich zwei Amerikaner, Harold Knight von New York und James McWhittie von Chicago, ferner ein Engländer und ein Perier, die übrigen waren

Deutsche. Der Flug dient hauptsächlich Fracht- und Postförderung. „Graf Zeppelin“ auf dem Rückflug. Recife, Brasilien, 25. Sept. — Das deutsche Luftschiff „Graf Zeppelin“ trat heute früh um 12:25 seine Rückreise nach Friedrichshafen an. Er ist vor ungefähr 13 Tagen hatte der Luftkrieger den gleichen Flug durchgeführt.

Amerikanischer Senator für Revision der Verträge

William E. Borah über die Abrüstungsfrage und die sechs „Eis-Loch-Probleme“ in Europa.

Moscow, Idaho. — In einer Rede, die so ziemlich die ganze Sala der internationalen Fragen und Probleme der Gegenwart berührte, die er hier bei Übergabe des mit \$50,000 behafteten Senator William E. Borah Fonds zur Auszahlung der Kriegsrente vor einer großen Versammlung in der Idaho-Universität hielt, warnte der amerikanische Senator Borah, der Vorsitzende des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten, daß die Welt noch weit größeres Wirtschaftswachstum als je zuvor erlebt, aufweisen wird, wenn nicht sofort das Vertrauen der Nationen aufgefrischt wird.

Nautilus in Bergen angelangt

Bergen, Norwegen. — Sir Hubert Wilkins Unterseeboot „Nautilus“ kam hier um 9 Uhr abends an. Der Expeditionsteil war nicht gerettet, mit Ausnahme, ab er nach den Ber. Staaten weiterfahren werde.

„Nautilus“ in Bergen angelangt. Bergen, Norwegen. — Sir Hubert Wilkins Unterseeboot „Nautilus“ kam hier um 9 Uhr abends an. Der Expeditionsteil war nicht gerettet, mit Ausnahme, ab er nach den Ber. Staaten weiterfahren werde. Er erklärte, ob er andere Pläne habe. Die meisten Mitglieder der Mannschaft würden entlassen und werden nach Newcastle, England, abfahren. Es wird allgemein angenommen, daß das Unterseeboot während des Winters in Bergen bleiben wird. Vorläufig bleibt Sir Hubert ebenfalls hier.

Der japanisch-chinesische Konflikt

Bemühungen des Völkerbundes um friedliche Schlichtung des Streites in Ostasien.

Genève. — Der Optimismus, der hier bezüglich der friedlichen Beilegung des Konfliktes in der Mandchurie herrschte, wurde durch zwei die Hoffnung bedrohenden Nachrichten gebrochen. Die hier weilenden japanischen Delegierten legten eine amtliche Mitteilung der japanischen Regierung vor, daß sie ihre Truppen aus Mian zurückgezogen haben und man erfuhr, daß Staatssekretär Shimizu die Regierung angeben hat, daß die Ber. Staaten parallel mit dem Völkerbund darauf hinarbeiten, den Streit aus der Welt zu schaffen.

Die japanische Regierung, die hier bezüglich der friedlichen Beilegung des Konfliktes in der Mandchurie herrschte, wurde durch zwei die Hoffnung bedrohenden Nachrichten gebrochen. Die hier weilenden japanischen Delegierten legten eine amtliche Mitteilung der japanischen Regierung vor, daß sie ihre Truppen aus Mian zurückgezogen haben und man erfuhr, daß Staatssekretär Shimizu die Regierung angeben hat, daß die Ber. Staaten parallel mit dem Völkerbund darauf hinarbeiten, den Streit aus der Welt zu schaffen.

Die japanische Regierung, die hier bezüglich der friedlichen Beilegung des Konfliktes in der Mandchurie herrschte, wurde durch zwei die Hoffnung bedrohenden Nachrichten gebrochen. Die hier weilenden japanischen Delegierten legten eine amtliche Mitteilung der japanischen Regierung vor, daß sie ihre Truppen aus Mian zurückgezogen haben und man erfuhr, daß Staatssekretär Shimizu die Regierung angeben hat, daß die Ber. Staaten parallel mit dem Völkerbund darauf hinarbeiten, den Streit aus der Welt zu schaffen.

Nationalsozial. Gewinne in Hamburg

Hamburg, Deutschland, 27. Sept. — Die von Hitler geführte Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei und die Kommunisten haben bei den Bürgerstimmwahlen in Hamburg am Sonntag ganz beträchtlichen Zuwachs zu verzeichnen gehabt.

Deutsche die zahlreichste Stammesgruppe in U.S.

Washington. — Das Gesamtvolk machte bekannt, daß die Deutschen in den Vereinigten Staaten die zahlreichste Stammesgruppe bilden. Sie bilden 17,7 Prozent der Gesamtzahl der fremdbürtigen Bevölkerung, die sich auf 38,727,593 bezieht. Die Zahl derer von deutscher Abstammung betrug 6,873,103. Italien stand mit 4,546,875 an zweiter, der irische Bevölkerungsanteil mit 3,086,522 an dritter Stelle. Die Zahl der im Ausland geborenen Personen betrug 13,266,407, gegen 26,361,186, deren Eltern oder Väter oder Mütter im Ausland geboren waren. Von den im Ausland geborenen stammten 1,790,422 aus Italien, 1,608,814 aus Deutschland, 1,153,624 aus England.

Weizenkaufvertrag mit China formell abgeschlossen

Nanking. — T. V. Sung, der Finanzminister der nationalistischen Regierung, gab die formelle Bevollmächtigung des Abkommens bekannt, unter dem China 2,450,000 Tonnen Weizen von der amerikanischen Handelsbehörde beziehen wird. Das Getreide wird bei dem Hilfswert für die Millionen von Hungerleidenden in China überseesendungsgebieten verwendet.

Regierung stützt eine der größten Banken Frankreichs

Paris. — Das Finanzministerium gab bekannt, daß für die Banque Nationale de Credit ein Garantiefonds gebildet worden sei, und daß hierdurch die Bank in der Lage ist, ihre normalen Geschäfte weiterzuführen. Die Bank, die eine der fünf größten Einlagebanken in Frankreich ist, wurde in 1913 gegründet und hat ein aufgeschaltetes Kapital von 318,000,000 Francs (gegenüber \$12,720,000).

Probeflug des amerikanischen Luftriesen

Luftschiff „Akron“ ist das neueste und größte Flugzeug seiner Art.

Akron, Ohio. — Das Luftschiff „Akron“, das neueste und größte leuchtende Luftschiff der Welt, führte seinen ersten Flug in erfolgreichster Weise durch, und wird in den nächsten Tagen weitere Flüge durchführen, um zu beweisen, daß es tatsächlich verdient, den Namen „Flaggschiff“ der amerikanischen Luftflotte zu tragen. Kapitän Charles E. Rosendahl, der Kommandant des riesigen Luftkreuzers, erklärte nach dem Fluge, daß er mit den Leistungen des Schiffes zufrieden sei.

Das Luftschiff „Akron“ wurde von 113 Mann auf ihrem ersten Fluge, die größte Anzahl Besatzung, die je von einem leuchtenden Luftschiff in die Höhe genommen wurde, erklärt er. „Wir kreuzten 3 Stunden und 47 Minuten lang und sind mit den Leistungen des Luftkreuzers sehr zufrieden. Die M34 hielt eine Reue auf dem Gebiete der Luftschiffkonstruktion dar, aber alle Anzeichen deuten darauf hin, daß das Schiff den Ansprüchen erfolgreich genügen wird.“

Gandhi bei den engl. Baumwollspinnern

Darwen, Lancashire, England. — Mahatma Gandhi unternahm eine Fahrt im Automobil durch die Baumwollstädte Lancashire. Überall, wo er gefahren wurde, wurden ihm Ovationen zuteil, obwohl die meisten Baumwollweber gerade wegen seines Boykotts gegen englische Waren stillgelegt sind. Um Zwischenfälle irgendwelcher Natur vorzubeugen, wurde in Abständen von je 50 Fuß auf den Straßen, die Gandhi durchfuhr, ein Polizist postiert. Gandhi wurde von dem Bürgermeister von Darwen und Repräsentanten der Baumwollspinnereien empfangen.

Mit Wiederaufbau der österreichischen Finanzen betraut

Genève. — Joseph A. W. C. Noel, der Hilfs-Generaldirektor des Völkerbundes, wurde zum Vertreter bestellt in Wien ernannt, um dort die Hilfsaktion zum Wiederaufbau der österreichischen Finanzen zu leiten.